

Stadt Schwetzingen

Amt: 30 Ordnungsamt
Datum: 28.06.2017
Drucksache Nr. 1933/2017

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 13.07.2017

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 20.07.2017

- öffentlich -

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen im Hotel Atlanta - Technische Betreuung und Inventar

Beschlussvorschlag:

1. Für die technische Betreuung des Hotels Atlanta und weiterer Liegenschaften zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen wird zum nächst möglichen Zeitpunkt ein/e Hausmeister/in in Vollzeit eingestellt.
2. Das durch den Rhein-Neckar-Kreis angeschaffte Inventar im Hotel Atlanta wird zum Preis von 10.000 EUR übernommen.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 die Anmietung des Hotels Atlanta zum 15.09.2017 für die Dauer von zunächst drei Jahren (bis 30.09.2020) beschlossen (Vorlage 1908/2017/1).

Vorgesehen, aber noch nicht beschlossen, waren die Bereiche „Hausmeister“ und „Übernahme des vorhandenen Inventars“.

1. Hausmeister:

Für die technische Betreuung des Hotels Atlanta mit rund 2.600 m² Fläche und zur Unterstützung in den bereits durch die Stadt angemieteten Gebäuden Luisenstraße 18, Scheffelstraße 31-33 und Markgrafenstraße (Bezug zum 01.10.2017 geplant) ist aus Sicht der Verwaltung die Einstellung eines Hausmeisters in Vollzeit notwendig.

Aktuell steht für die Betreuung der Gebäude Scheffelstraße 18 i und 31-33, Dortmunder Straße 7, Luisenstraße 18 ein Hausmeister zur Verfügung, der jedoch mit einem Stellenanteil von ca. 50 % zusätzlich für die städtischen Mietwohnungen zuständig ist. In Urlaubs- und Krankheitsfällen übernehmen teilweise die Sachbearbeiter aus der Verwaltung die anfallenden, nicht aufschiebbaren, Aufgaben. Durch die Einstellung eines zusätzlichen Hausmeisters könnte die Vertretung in diesen Fällen sichergestellt werden.

Der Hausmeister wird grundsätzlich für die technische Betreuung zuständig sein, kann aber durch die Präsenz vor Ort mit dazu beitragen, dass die Hausordnung eingehalten wird. Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Sicherheitsdienstes wird noch geprüft.

Die Stelle soll zunächst auf die Dauer des Mitzeitraumes (bis 30.09.2020) befristet werden.

2. Übernahme des vorhandenen Inventars

Es bietet sich an, das durch den Rhein-Neckar-Kreis 2015 angeschaffte Inventar zu übernehmen und hierfür eine Ablöse an den Rhein-Neckar-Kreis zu leisten.

Mit Schreiben vom 29.06.2017 übersandte der Rhein-Neckar-Kreis eine Liste mit dem 2015 angeschafften Inventar (Neupreis damals 27.300 EUR):

73 Kühlschränke
35 Spinde
34 Bettgestelle
4 Waschmaschinen
2 Trockner
10 Herde
2 Edelstahlspülen

Der Rhein-Neckar-Kreis bietet an, das Inventar für eine Abschlagszahlung in Höhe von 10.000 EUR zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Hausmeister:

Die Stelle eines Hausmeisters in Vollzeit ist bislang im Stellenplan nicht vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 46.000 EUR (inkl. Arbeitgeberaufwand) jährlich.

Im Jahr 2017 (angenommener Eintritt: 15.08.2017) fallen anteilig rund 17.000 EUR an.

2. Übernahme Inventar:

Die Mittel für die Übernahme des Inventars in Höhe von 10.000 EUR stehen im Haushalt 2017 nicht zur Verfügung und sind im Rahmen des Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: